

D-F-CH Oberrheinkonferenz (ORK)

sowie D-F-CH Regierungskommission

Gründung	Oberrheinkonferenz: 1991 (von 1975 bis 1990 Bi- bzw. Tripartite Kommission), Regierungskommission 1975
Träger	<p>Trinationale Trägerschaft</p> <p>D: Bundesländer Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz</p> <p>F: Französischer Staat, Région Grand Est (für das Gebiet Alsace), Collectivité européenne d'Alsace.</p> <p>CH: Kantone Aargau, Basel-Landschaft, Basel-Stadt, Jura und Solothurn.</p>
Logo	
Perimeter	Oberrheinraum
Beschreibung / Ziele	<p>Die Oberrheinkonferenz bildet den institutionellen Rahmen der grenzüberschreitenden regionalen Zusammenarbeit im trinationalen Oberrheingebiet. Ihr Zweck ist, grenzüberschreitende Fragestellungen und Herausforderungen aufzugreifen und einer Lösung zuzuführen. Im engen Informationsaustausch sollen konkrete Projekte entwickelt werden. Die Oberrheinkonferenz ist das zentrale Informations- und Koordinationsorgan in der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit am Oberrhein. Sie verfügt über eine eigene Geschäftsstelle in Kehl (D) und ein Netz von thematischen Arbeitsgruppen und Expertenausschüssen (mehr als 500 Expertinnen und Experten, darunter namentlich der kantonalen Verwaltungen der Nordwestschweiz). Ein Kooperationsfonds ermöglicht die Umsetzung von Projekten und Massnahmen.</p> <p>Die Oberrheinkonferenz berichtet regelmässig der Regierungskommission als deren übergeordnetes Dach. Die Regierungskommission ist Vermittlerin der Oberrheinkonferenz bei den jeweiligen Regierungen für Fragen, die nicht auf regionaler Ebene geregelt werden können.</p>
Politikbereiche	Grundsätzlich ist die Zusammenarbeit in der Oberrheinkonferenz themenoffen. Aktuell behandelt sie Fragestellungen aus den Bereichen Erziehung, Bildung, Gesundheit, Jugend, Katastrophenhilfe, Klimaschutz, Kultur, Raumordnung, Statistik, Umwelt und Energie, Verkehr, Wirtschaft, Sport und Landwirtschaft.
Aktuell	2026 übernimmt die französische Delegation unter der Leitung des neuen Präfekten der Région Grand Est, M. Amaury de Saint-Quentin, die ORK-Präsidentschaft. Schwerpunkte der Präsidentschaft sind die Stärkung der Resilienz, die Verbesserung des Lebensumfelds sowie die Stärkung der Zusammenarbeit in den Bereichen Bildung, Kultur und Sport.
Web	www.oberrheinkonferenz.org